



Bärische Erlebnisse in Giengen an der Brenz

Ausflugsziel für Entdecker, Wanderer und Wissbegierige

Als Margarete Steiff vor über 135 Jahren das erste Stofftier der Welt, das Elefäntle, erfand, konnte sie nicht ahnen, dass sie damit den Grundstein einer weltbekannten Marke und ihrer Heimatstadt ein Denkmal setzen würde. Der Teddybär mit dem Knopf im Ohr und seine kuscheligen Kollegen sind seither in Kinderzimmern weltweit zuhause. Das Steiff Museum ist eine der Hauptattraktionen des vielseitigen Ausflugsziels: Giengen an der Brenz, die Hauptstadt der Teddybären, lockt Wanderer und Familien auf ungewöhnliche Wege. Das Steiff Museum beherbergt animierte Erlebniswelten für alle Sinne, eine Schaufertigung und einen Streichelzoo mit lebensgroßen Kuscheltieren. Hier werden nicht nur Kinderträume wahr.

Nur einen Sprung ist es zu einem echten steinzeitlichen Bärenlager: Die Charlottenhöhle ist eine der längsten begehbaren Tropfsteinhöhlen Süddeutschlands und Teil der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben. Hintergründe zur Welt der Höhlen und dem Leben in der Steinzeit vermitteln das Erlebnismuseum HöhlenSchauLand und das Informationszentrum HöhlenHaus – unterhaltsam und interaktiv aufbereitet. Über das mittelalterliche Müllerhandwerk informiert das Museum in der romantischen Alten Mühle in Giengen-Burgberg. Die Region um Giengen ist ein Eldorado für Radler und Wanderer. Auch Pilger trifft man dort auf dem Weg Richtung Spanien. Wem die 2500 Kilometer bis nach Santiago de Compostela zu weit sind, der kann das 4,2 Kilometer lange „Jakobswege“ ablaufen: Anfang und Ende des Rundwegs liegen auf der Original-Wallfahrtstrecke. Mitten durch Giengen geht der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Albschäferweg. Auf den Spuren der Wanderschäfer führt er auf zehn Etappen und 158 Kilometern durch Trockentäler, traumhafte Buchenwälder und Wacholderheiden.

Kontakt:

Stadt Giengen, Tourist-Information, Marktstraße 9, 89537 Giengen an der Brenz,
Tel.: +49 (0)7322/952 2920, Internet: www.baerenland.de